



Feuerwehr-Facheinheiten Rettungshunde/Ortungstechnik (RHOT) in Rheinland-Pfalz



Bild 1: Verschüttetensuche in einem zerstörten Wohngebäude-Komplex

Allgemein:

Um den Aufgaben des Landes im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz gerecht zu werden, stehen im Land Rheinland-Pfalz u.a. Sondereinheiten der Feuerwehr zur Verfügung. Diese Einheiten werden nicht nur bei Gefahren größeren Umfangs eingesetzt, sondern können bereits bei „normalen Gefahrenlagen“, insbesondere bei Bedarf an spezieller Ausrüstung, besonders geschulten Einsatzkräften und bestimmter Einsatztaktik zum Einsatz kommen.

Zu diesen Sondereinheiten gehören u.a. sieben Feuerwehr-Facheinheiten „Rettungshunde/Ortungstechnik“ (RHOT). Diese sind in Hamm/Sieg, Lahnstein, Hennweiler (Kirn-Land), Frankenthal, Trier, Zweibrücken und im Landkreis Südliche Weinstraße stationiert.

Die Einheiten können sowohl landesweit, als auch bei Einsätzen außerhalb von Rheinland-Pfalz eingesetzt werden.

Die Stationierungsorte sind so gewählt, dass in verhältnismäßig kurzer Zeit an jedem Ort des Landes eine Einheit zur Verfügung stehen kann. Bei Bedarf können die Einheiten über die zuständige Stelle (Karte S. 4 / Tabelle S. 5) alarmiert werden.

Mit dieser Information erhalten Sie ein aktuelles Verzeichnis über die Standorte und die Leistungsmöglichkeiten der Feuerwehr-Facheinheiten RHOT in Rheinland-Pfalz. Bei Bedarf erfolgt eine Aktualisierung der Daten.

Hinsichtlich der Kostenbeteiligung des Landes bei Einsätzen der Sondereinheiten gilt folgende Regelung:

Das Land übernimmt grundsätzlich bei nicht kostenpflichtigen Einsätzen der Sondereinheiten, die Sach- und Personalkosten soweit die Einsätze außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der eigenen Gebietskörperschaft liegen.

Somit entstehen der anfordernden Stelle grundsätzlich **keine Kosten** für den Einsatz der Facheinheiten RHOT.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Facheinheit, den Landesbeauftragten oder die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier.

Einsatzmöglichkeiten:

- Suchen, Orten, Retten und Bergen von Personen in bzw. aus lebensbedrohlichen Zwangslagen durch Verschüttungen
- Suchen, Orten, Retten und Bergen von vermissten Personen
- Erstversorgung des Patienten
- Technische Hilfeleistung bei der Suche nach Personen, Tieren oder Sachwerten auch unter Atemschutz durch Spezialtechnik

Einsatzbeispiele:

- Vermisstensuche nach Gebäudeeinstürzen, Flug- oder Zugunfällen, Tunnelunglücken, Erdbeben, Muren, Wasserunfällen
- Vermisstensuche bei Abgängigkeit von suizidgefährdeten, desorientierten Personen, schockverletzten Verkehrsunfallopfern und von Kindern
- Fachberatung bei Vermisstenfällen



Bild 2: Verschüttetensuche in einem Wohnhaus



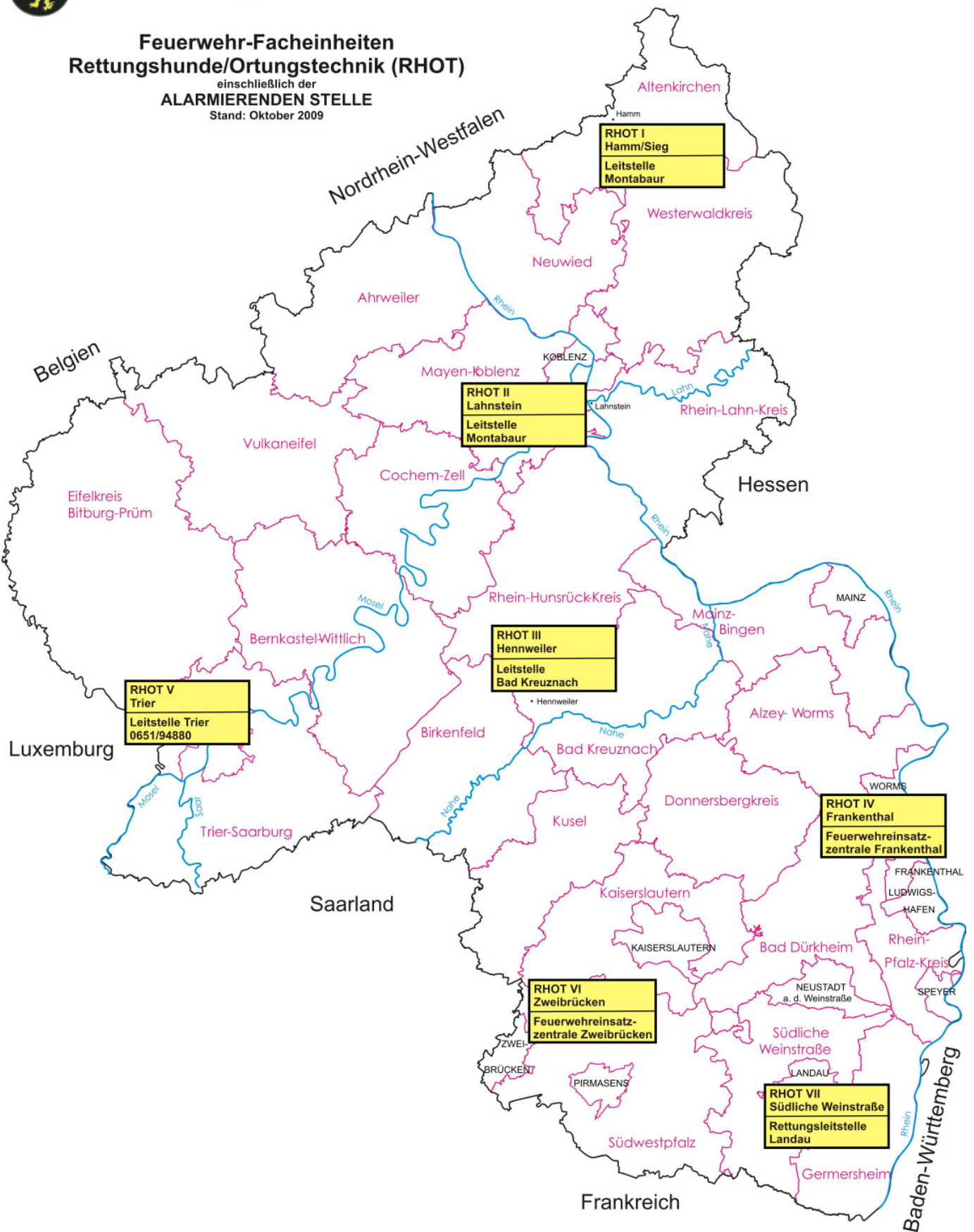
Bild 3: SEARCHCAM



Bild 4: Akustisches Ortungsgerät



Feuerwehr-Facheinheiten Rettungshunde/Ortungstechnik (RHOT) einschließlich der ALARMIERENDEN STELLE Stand: Oktober 2009



Feuerwehr-Facheinheiten
Rettungshunde/Ortungstechnik (RHOT)
in Rheinland-Pfalz

Stand: Oktober 2009

Einheit	Ansprechpartner	Alarmierung über (hinterlegte BOS-Nummer oder ...)
Feuerwehr-Facheinheit RHOT I Hamm/Sieg	Rüdiger Mertens Tel.: 0151/21752061	Leitstelle Montabaur Tel.: 02602/19222
Feuerwehr-Facheinheit RHOT II Lahnstein	Manuel Tarrago Tel.: 0171/4234417	Leitstelle Montabaur Tel.: 02602/19222
Feuerwehr-Facheinheit RHOT III Hennweiler	Dirk Kirsch Tel.: 0160/5107049	Leitstelle Bad Kreuznach Tel.: 0671/19222
Feuerwehr-Facheinheit RHOT IV Frankenthal	Helga Bibinger Tel.: 0160/3533968	Feuerwehreinsatzzentrale Frankenthal Tel.: 06233/369880
Feuerwehr-Facheinheit RHOT V Trier	Gregor Braun Tel.: 0160/90193782	Leitstelle Trier Tel.: 0651/94880
Feuerwehr-Facheinheit RHOT VI Zweibrücken	Rainer Wittmer Tel.: 0177/7718292	Feuerwehreinsatzzentrale Zweibrücken Tel.: 06332/97270
Feuerwehr-Facheinheit RHOT VII Südliche Weinstraße	Hans-Jürgen Gnägy Tel.: 0170/5637776	Rettungsleitstelle Landau Tel.: 06341/140122

für Rückfragen allgemeiner Art stehen zur Verfügung:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	Christian Sauer Tel.: 0651/9494-0 bzw. - 146
Landesbeauftragter für das Rettungshundewesen	Karl-Heinz Wölbart Tel.: 0172/2563977 02644/3653